

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Umwelt**

Es informiert Sie	Karin Vorberg
Telefon	563 4388
Fax	
E-Mail	karin.vorberg@stadt.wuppertal.de
Datum	22.04.2024

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/0270/24) am 17.04.2024**

**Anwesend** unter dem Vorsitzen von Herrn Stadtverordneten Ulrich-Timmo Christenn (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sind:

**von der SPD-Fraktion**

Frau Stadtverordnete Susanne Giskes (bis 18.10 Uhr), Herr Stadtverordneter Arif Izgi, Herr Stadtverordneter Wilfried Michaelis, Herr Stadtverordneter Ioannis Stergiopoulos, Herr Oliver Wagner (für Herrn Stadtverordneten Max Guder),

**von der CDU-Fraktion**

Herr Stadtverordneter Erhard Werner Buntrock (bis 18.41 Uhr), Herr Stadtverordneter Thomas Hahnel-Müller, Herr Stadtverordneter Benjamin Kolbe,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Stadtverordnete Cornelia Krieger, Frau Stadtverordnete Iris Theuermann-Braß,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Stadtverordneter Christoph Schirmer,

**von der Fraktion Linkes Bündnis Wuppertal**

Herr Stadtverordneter Gerd-Peter Zielezinski (bis 18.15 Uhr),

**von der Ratsgruppe Lokalpatrioten**

Herr Stadtverordneter Martin Meyer (für Herrn Stadtverordneten Wolf Garweg),

**von der Ratsgruppe Freie Wähler/Wählergemeinschaft für Wuppertal**

Frau Stadtverordnete Sophie Burchhardt (bis 18.20 Uhr),

**als sachkundiger Einwohner**

Herr Carsten Bröcker,

**von der Verwaltung**

Herr Beigeordneter Frank Meyer, Herr Hubert Nobis von dem Ressort Umweltschutz, Herr Sebastian Rabe von dem Ressort Grünflächen und Forsten sowie Frau Andrea Stamm vom Klimaschutz

**Nicht anwesend** sind:

Von der SPD-Fraktion Herr Stadtverordneter Max Guder, von der CDU-Fraktion Herr Stadtverordneter Michael Wessel, von der Ratsgruppe Lokalpatrioten Herr Stadtverordneter Wolf Garweg sowie von der Ratsgruppe Die PARTEI Herr Jules Hefendehl

Schriftführerin:

Karin Vorberg

Beginn: 16:01 Uhr

Ende: 18:49 Uhr

I. **Öffentlicher Teil**

---

**1 Vorstellung der Ranger  
Mündlicher Bericht: Herr Hevendehl - Wald und Holz NRW -  
Leiter des Regionalforstamtes Bergisches Land -**

Behandlung nach TOP 5.

Der mündliche Bericht wird entgegengenommen.

Die Behandlung der Tagesordnungspunkte 2, 3, 4 und 5 erfolgte vor TOP 1.

---

**2 Vorstellung des Projektes Smart Waste Tal  
- Mündlicher Bericht -**

Der mündliche Bericht wird entgegengenommen.

---

**3 Renaturierung Wupper - Fortsetzung Abschnitt Firma Bayer  
- Mündlicher Bericht -**

Der mündliche Bericht wird entgegengenommen.

---

**4 Fortschreibung des Wasserversorgungskonzeptes gemäß § 38 Abs. 3  
Landeswassergesetz NRW (LWG)  
Vorlage: VO/0263/24**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 17.04.2024:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, die Verwaltungsdrucksache gemäß Vorlage zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**5 Vertrag über die Durchleitung von Abwasser aus dem Einzugsgebiet der  
Kläranlage Schwelm durch das Kanalnetz der Stadt Wuppertal  
Vorlage: VO/0288/24**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 17.04.2024:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, die Verwaltungsdrucksache gemäß Vorlage zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Ratsgruppen Freie Wähler/Wählergemeinschaft für Wuppertal und Lokalpatrioten).

Vor der Beratung des Tagesordnungspunktes 6 erfolgte eine Sitzungsunterbrechung von 16.56 Uhr bis 17.00 Uhr.

---

**6 Mehr Sauberkeit durch Mehrweg-Förderung  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE vom 28.11.2023  
Vorlage: VO/1309/23/Neuf.**

Während der Beratung stellt Herr Stadtverordneter Buntrock (CDU-Fraktion) den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen. Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmung:**

Stimmenmehrheit (gegen die SPD-Fraktion und einer Stimme der CDU-Fraktion, bei Enthaltung von zwei Stimmen der SPD-Fraktion).

In der weiteren Diskussion sind sich die Ausschussmitglieder darüber einig, den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Linkes Bündes Wuppertal sowie die Bürger\*innenanträge gemäß § 24 GO NRW unter TOP 7 auf die Sitzung des Ausschusses für Umwelt am 19.06.2024 zu vertragen.

Die Verwaltung wird bis dahin eine Informationsveranstaltung mit den Ausschussmitgliedern des Ausschusses für Umwelt, des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW, der AWG, den marktwirtschaftlichen Betrieben, der DEHOGA und den Antragsteller\*innen des Bürgerantrages gemäß § 24 GO NRW unter TOP 7 koordinieren.

---

**7 Anregung gemäß § 24 GO NRW - Erhebung einer örtlichen Verbrauchssteuer auf Einweg-Takeaway-Verpackungen  
Vorlage: VO/0977/23**

Vertragt auf die Sitzung des Ausschusses für Umwelt am 19.06.2024.

---

**8 Gemeinsames Handlungsprogramm Nachhaltigkeit und Klimaschutz:  
Sachstand Abarbeitung Gemeinsame Anträge VO/0027/23 und VO/0592/23/1-Neuf.  
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.03.2024  
Vorlage: VO/0358/24**

**Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 17.04.2024:**

Der Antrag der SPD-Fraktion wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**9      Anpassung der Nutzungsverträge für städtische Landwirtschaftsflächen bei Neuverpachtung  
Vorlage: VO/0206/23/3-Neuf.**

Im Laufe der Diskussion stellt Herr Stadtverordneter Buntrock (CDU-Fraktion) den Antrag zu Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte und Vertagung des Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzungsfolge und damit dem Vorschlag von Herrn Stadtverordneten Izgi (SPD-Fraktion) zu folgen, eine politische Arbeitsgruppe einzurichten, um in der nächsten Sitzung über eine mehrheitlich beschlussfähige Drucksache abstimmen zu können. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen. Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (gegen drei Stimmen der SPD-Fraktion und einer Stimme der CDU-Fraktion, bei Enthaltung von zwei Stimmen der SPD-Fraktion).

Der Vorsitzende ergänzt die weitere Diskussion zu den landwirtschaftlichen Pachtpreisen in NRW für unattraktive und attraktive Flächen dahingehend, dass diese seit 2012 um 60 Prozent gestiegen seien – in Wuppertal hingegen um 0 Prozent. Hier würde man - auch wenn es nicht viele Flächen seien - auf Einnahmen verzichten. Dies könne so fortgeführt werden, sollte der in der Verwaltungsdrucksache aufgeführte Kompromiss beschlossen werden. Auf die Frage des Vorsitzenden, ob die Politik über die Preise entscheide oder ob es sich hier um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handle, antwortet Herr Beigeordneter Meyer, dass die Festlegung von derlei Pacht- und Mietzinsen sowie Nutzungsentgelten ein laufendes Geschäft der Verwaltung sei und auf den Aussagen bzw. Empfehlungen des Gutachterausschusses fußen werde.

**Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 17.04.2024:**

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, die Verwaltungsdrucksache abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Linkes Bündnis Wuppertal bei Enthaltung von einer Stimme der SPD-Fraktion).

Nach dem soeben gefassten ablehnenden Beschluss frage sich die Verwaltung, wie man mit den noch zwei offenen Beschlüssen umgehen solle. Hierüber müsse nun dringend diskutiert werden, da damit die in der Vergangenheit per Beschluss ergangenen Aufträge an die Verwaltung aufgehoben worden seien.

Nach Aussage des Vorsitzenden seien die Gewässerrandstreifen und der Ackerlandstreifen Beschlüsse, die mehrheitlich auch im Rat der Stadt beschlossen worden seien und diese müsse die Verwaltung umsetzen. Lediglich über den Bürgerantrag sei seines Wissens nie beschlossen worden – dies könne anhand des entsprechenden Protokolls überprüft werden. Dieser sei lediglich seitens des Ausschusses aufgenommen worden mit der Beauftragung der Verwaltung den Prozess einzuleiten.

Herr Wagner von der SPD-Fraktion frage sich, ob dies nun bedeute, dass durch den Beschluss des Ausschusses für Umwelt gegen die Verwaltungsdrucksache nunmehr das Geschäft der laufenden Verwaltung greife und damit die Verträge angepasst und eine Verteuerung einträte. Er frage sich, ob dies nun die Konsequenz in der Sache sei. Dies würde, so der Vorsitzende, der Gutachterausschuss – wie von der Verwaltung soeben vorgetragen - der Verwaltung empfehlen.

Herr Beigeordneter Meyer ergänzt, dass aus diesem Grunde der Gutachterausschuss mit dem Thema befasst worden sei. Diejenigen, die bereits Pacht- oder Nutzungsverträge oder sonstige Verträge unterschrieben hätten wüssten, dass dies sicherlich nur einen kleinen Teil ausmache. Er sei der Auffassung, dass der Gutachterausschuss wisse worüber er rede. Schließlich seien die entsprechenden Vertreterinnen und Vertreter mit Expertise. Im Anschluss würde der Verwaltung ein Ergebnis vorgelegt, und er gehe davon aus, dass sich die Verwaltung dem Ergebnis des Gutachterausschusses anschließen werde. Schließlich sei der Gutachterausschuss aus diesem Grunde installiert worden.

In diesem Zusammenhang weist der Vorsitzende darauf hin, dass der Ausschuss für Umwelt mit dem heutigen Beschluss lediglich eine Empfehlung an den Rat ausspreche - dieser würde letztendlich abschließend über die Verwaltungsdrucksache entscheiden. Damit bestünde in den nächsten Tagen noch die Möglichkeit nachzusteuern.

---

**10** **Lärmaktionsplan der 4. Runde für die Stadt Wuppertal - Bekanntgabe des Entwurfes**  
**Vorlage: VO/0230/24**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**11** **Bericht über die Verwendung der Ersatzgelder und Durchführung von Kompensationsmaßnahmen 2023**  
**Vorlage: VO/0225/24**

Auf Bitten des Vorsitzenden wird die Niederschrift mit dem LINK der Bezirksregierung Düsseldorf zur Landschaftsplanung wie folgt ergänzt:

<https://www.brd.nrw.de/themen/umwelt-natur/natur-landschaftsschutz/landschaftsplanung>.

Zudem wird der Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**12** **Anregung gemäß § 24 GO NRW - Ausweisung noch nicht gesicherter naturschutzwürdiger Flächen auf Grundlage der in den Regionalplänen dargestellten Bereiche für den Schutz der Natur (BSN) als Naturschutzgebiete und Fortschreibung der Landschaftspläne**  
**Vorlage: VO/0299/24**

Der Petent macht von seinem Rederecht Gebrauch.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt auf die Sitzung des Ausschusses für Umwelt am 19.06.2024 zu vertagen. Zur Sitzung wird die Verwaltung entsprechende Informationen zu dem Antrag mit dem Verweis auf die Drucksache aus dem Jahr 2017 zur Verfügung stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Ulrich-Timmo Christenn  
Vorsitzender

Karin Vorberg  
Schriftführerin